

Fortbildung für SHG

Generationswechsel in Selbsthilfegruppen gestalten (für Leitungen und engagierte Mitglieder)

Selbsthilfegruppen sind zerbrechlich, hängen von Leitungspersonen und deren Engagement ab. Irgendwann kommt der Moment des Generationswechsels, wo die Selbsthilfegruppe sich neu finden muss. Wer übernimmt jetzt die Leitung? Wie wird die/der das machen? Allein oder im Team? Vielleicht tauchen auch grundsätzliche Fragen auf: Haben wir überhaupt noch eine Existenzberechtigung im Zeitalter des Internets? Oder gerade? Die Antworten können sich die Gruppen nur selber geben – am Ende einer spannenden Diskussion.

In diesem Seminar werden wir den Rahmen dieser internen Diskussionen legen und uns darüber austauschen:

Einzelne Themen sind:

- **Bestandsaufnahme:** Wo stehen wir? Was haben wir erreicht? Welche Gefahren im Generationswechsel sehen wir? Welche Themen liegen dahinter?
- **Wie kann ein mögliches Ende der SHG aussehen?** Umwandlung in einen Freundeskreis? Gemeinsame Auflösung? Warten auf eine Neugründung? Oder?
- **Wie ist mein persönlicher Standpunkt?** Will ich wirklich abgeben? Bleibe ich hin und hergerissen? Wie will ich mit meinen unterschiedlichen Bedürfnissen umgehen?
- **Wie können diese Themen in den Selbsthilfegruppen angesprochen werden?** Welche Klippen können auftauchen? Welche Unterstützung brauchen wir?
- **Was ist das Originäre von Selbsthilfegruppen?** Wie und wann ist es gefährdet?
- **Wie ist es um unser Miteinander bestellt?** Wie einladend sind wir für Neue? Bezogen auf die Leitung und die Aufgabenverteilung? Können sich reale und internet-Kontakte ergänzen?

Referent:

Jürgen Siebers, Dipl. Pädagoge, Coach und Supervisor

Termine:

Fr. 28.9. + Sa. 29.9.2018 GR 1

Fr. 16 bis 20 Uhr Sa. 9 bis 18 Uhr mit Pausen

Ort: Selbsthilfe-Kontaktstelle GR 1

Finanzierung

Förderung Projekt Selbsthilfegruppen bei der AOK Bonn

Teilnehmer max. 15 Personen Kosten 10 Euro pro TeilnehmerIn

Anmeldung so bald wie möglich, bis spätestens 31. August 2018, selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Lotharstraße 95, 53115 Bonn, Fax: 0228 94 93 33 45